



DER PRÄSIDENT
DES LANDESRECHNUNGSHOFS
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Eingang
19.08.2004
we

Der Präsident des Landesrechnungshofs Postfach 3180 24030 Kiel

Vorsitzende des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Ursula Kähler, MdL
Landeshaus

24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 15 / 4821

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
41 - Pr 1337/2002

Telefon (0431) 6641-3
Durchwahl 6641-483

Datum
12. August 2004

Schreiben des Justizministeriums vom 28. Juni 2004 (Umdruck 15/4686)

Bemerkungen 2003 des Landesrechnungshofs mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2001

Nr. 29 des Berichts und der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 06.11.2003, Drs. 15/2985 „Kostenentwicklung und Umstrukturierungsmaßnahmen in der schleswig-holsteinischen Verwaltungsgerichtsbarkeit“

Sehr geehrte Frau Kähler,

zur Klarstellung möchte ich darauf hinweisen, dass der dem Umdruck 15/4686 beige-fügte Kostenvergleich des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgerichts im Vergleich zum Schreiben des Justizministeriums vom 17. September 2003 (Umdruck 15/3761) im Wesentlichen um das Zahlenmaterial des Hamburgischen Oberverwaltungsgerichts ergänzt wurde. Ich verweise daher auf das Schreiben des Landesrechnungshofs vom 20. Oktober 2003. Der Landesrechnungshof hält seine darin vertretene Auffassung weiterhin aufrecht.

Der Landesrechnungshof bedauert, dass eine Zusammenlegung von Obergerichten derzeit nicht möglich erscheint. Angesichts zu erwartender Wirtschaftlichkeitsgewinne sollte das Ziel der Bildung gemeinsamer Obergerichte gleichwohl weiterverfolgt werden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Klaus Qualen